

## Antrag Parlament 07.06.2022

<b>Parlamentsbeschluss Nr.</b>	
<b>Laufnummer CMI</b>	5115
<b>Registratorplan</b>	0-1-8
<b>Geschäft</b>	Schulraumbedarf Münsingen – vorausschauend planen! - Motion mit Richtliniencharakter SP und Mitunterzeichnende (RM2201)
<b>Ressort</b>	Umwelt und Liegenschaften
<b>Protokollauszug</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abteilung Bildung und Kultur</li> <li>• Abteilung Bau</li> </ul>
<b>Beilage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Originalvorstoss RM2203</li> </ul>

### Ausgangslage

Am 25.01.2022 haben die SP-Fraktion und Mitunterzeichnende eine Motion mit Richtliniencharakter mit folgendem Inhalt eingereicht:

#### **«Schulraumbedarf Münsingen – vorausschauend planen!»**

*Die SP-Fraktion und weitere Unterzeichnende beantragen dem Gemeinderat:*

- *Die Ausarbeitung eines konkreten Strategieplans zur Abdeckung des Schulraumbedarfs in der Gemeinde Münsingen für die nächsten 10 Jahre. Unter Berücksichtigung der Schulentwicklung mit zeitgemässen Lehr- und Lernformen soll in diesem Strategieplan aufgezeigt werden,*
  - *welcher Schulraumbedarf, zu welchem Zeitpunkt, an welchem Schulstandort zu erwarten ist*
  - *welche Massnahmen zur Abdeckung des zu erwartenden Schulraumbedarfs ergriffen werden müssen, zu welchem Zeitpunkt, an welchem Schulstandort, und welche Kosten die vorgeschlagenen Massnahmen generieren werden*

*Der fertig ausgearbeitete Strategieplan 2023-2033 ist dem Parlament bis Ende 2022 in Form einer Berichterstattung vorzulegen.*

#### **Begründung des Motionstextes**

*Am 25.01.2022 wird das Parlament Münsingen über einen Kredit von ca. CHF 3.26 Mio zur Erweiterung des Schulhauses "Prisma" befinden. Bereits bei der Inbetriebnahme vor rund 3 Jahren stand aber fest, dass dieses Schulhaus den entstehenden Schulraumbedarf nicht decken kann. Mit Einführung des Lehrplans 21 hat sich das Schulraumproblem noch zusätzlich verschärft, sodass auch die Prisma-Erweiterung nur der kurzfristigen Problemlösung dienen kann.*

*In seinen Grundzügen liegt der Lehrplan 21 bereits seit rund 10 Jahren vor. Die absolute Dringlichkeit der Prisma-Erweiterung, auf die in der Botschaft des Gemeinderates hingewiesen wird, und die ebenso kurzfristige Terminierung des Geschäftes mögen in diesem Zusammenhang doch etwas erstaunen. Es mutet viel mehr nach kurzfristiger Symptombekämpfung ("Pflasterlipolitik") an, eine weitsichtige, vorausschauende Planung der Entwicklung ist nur sehr schwer zu erkennen. In der Stellungnahme zur Interpellation der Grünen vom 03.11.2020 ("Volksschule Münsingen 2030"; behandelt an der Parlamentsitzung vom 23.03.2021) wird der steigende Bedarf an Infrastruktur im Zeichen des Schulwandels zwar bestätigt, ohne jedoch konkrete Strategien und Massnahmen aufzuzeigen. Selbst das bereits vorgeschlagene "Projekt Phase II" hat einen Zeithorizont von 1-2 Jahren – eine weitsichtige Strategie sieht anders aus!*

*Wir erachten es deshalb als absolute Notwendigkeit, dass in einer vorausschauenden Strategie die Bedürfnisse in der Schulentwicklung (inkl. Tagesschule und Frühförderung) und dem entsprechenden Raumbedarf für einen längeren Zeitraum aufgezeigt werden, und darin auch Vorschläge zu Massnahmen mit den zu erwartenden Kosten vorgelegt werden, dies alles im Sinne einer vorausschauenden Planung und Transparenz gegenüber den Steuerzahlenden.*

---

## **Sachverhalt**

---

Der Zubau von zwei Schulgebäuden in den letzten Jahren sowie die Ausbauten waren immer auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt und erfolgten mit Blick auf eine maximale Flexibilität. Die Unterstellung aus dem Motionstext mit dem Titel „Pflästerlipolitik“ kann so nicht gelten gelassen werden. Mit Blick zurück kann jedoch festgestellt werden, dass es sich nicht bewährt, grosse Investitionen ohne das Hinterfragen von „dringenden“ und stark politisch geprägten Bedürfnissen zu beschliessen.

Die Volksschule Münsingen umfasst 3 primäre Schulstandorte:

- Schulzentrum Rebacker mit 5 Kindergartenklassen, 19 Primarschulklassen und 13 SEK I-Klassen
- Schulzentrum Schlossmatte mit 8 Kindergartenklassen, 21 Primarschulklassen und 9 SEK I-Klassen
- Ortsteilschule Trimstein mit 1 Kindergarten und 2 Primarschulklassen (1-6. Klasse).

Die Volksschule Münsingen hat in den letzten Jahren ein stetiges Wachstum erfahren. Mit flexibel nutzbaren Neubauten wurde schon mehrmals darauf reagiert. Aufgrund steigender Schülerzahlen und Umstellung auf den Lehrplan 21 wird erwartet, dass der Schulraumbedarf der Gemeinde Münsingen weiter zunehmen wird. Bei der langfristigen Planung müssen auch neue Angebote wie Zunahme an Spezialunterricht, Aufgabenhilfe, Frühförderung, Ganztageschule sowie Tagesferienangebote berücksichtigt werden. Unvorhersehbare Ereignisse können auch bei der Schulentwicklung eintreffen und verlangen ein gewisses Mass an Flexibilität. Die Schulanlagen weisen mit fortschreitendem Alter einen steigenden Unterhaltsbedarf auf. In Zukunft sind erhebliche Investitionen in die Erneuerung ganzer Gebäude absehbar.

Betreffend Raumbedarf bilden die Richtlinien der Erziehungsdirektion des Kantons Bern aus dem Jahr 2015 « Schule Gestalten – Planung und Weiterentwicklung von Anlagen der Volksschule » einen zuverlässigen Bezugsrahmen. Je nach pädagogischem Konzept einer Schule sind aber unterschiedliche räumliche Belegungen möglich: Klassenzimmer mit Gruppenzonen, separate Gruppenräume, Cluster sowie offene Lernlandschaften. Für die Bedarfsdefinition allfälliger Erweiterungsbauten muss das spezifische Raumprogramm der Volksschule Münsingen eine solide und belastbare Grundlage für die Raumbilanzierung sein. Dazu gehören alle Fragen der Pädagogik, welche eine Auswirkung auf die Ansprüche betreffend Räumen (Innen und Aussen) haben.

Bauliche Massnahmen stellen einen privilegierten Moment dar, um gleichzeitig mit dem Aus- oder Umbau der Räumlichkeiten auch die pädagogische Ausrichtung einer Schule weiterzuentwickeln bzw. zu ermöglichen. Aus diesem Grund wird die «Schule der Zukunft» in verschiedenen Schritten und in enger Zusammenarbeit der beteiligten Ressorts Bildung sowie Umwelt und Liegenschaften mit ihren Kommissionen erarbeitet:

In einem ersten Schritt wird das Ressort Bildung unter Beratung der BiKo die pädagogische Seite des Schulentwicklungsprozesses abbilden. Anschliessend wird das Ressort Umwelt und Liegenschaften unter Beratung der ULK gestützt auf die Bedürfnisse, welche aus dem ersten Schritt resultieren, die räumliche Seite der Schulraumplanung angehen.

Der von der Motion verlangte Strategieplan ist dabei eine zwingende Grundlage für die angebotsseitige Schulraumplanung.

## **Zeitraumen**

Der Gemeinderat wird voraussichtlich im Mai über den Planungskredit für die Schulraumplanung Münsingen befinden. Eine konkrete Offerte für eine Zusammenarbeit mit einem ausgewiesenen Fachbüro liegt vor.

Bevor aber der Teilbericht Strategie beschlossen werden kann, muss die Schule ihre mittel- und langfristigen Bedürfnisse ausweisen. Dazu muss der von der Bildungskommission zu verantwortende Schulentwicklungsprozess zu Ende diskutiert, mehrheitsfähig und beschlossen sein. Ohne eine vollständige und konsolidierte Grundlage für die Raumansprüche der Pädagogik kann keine Schulraumplanung gemacht werden.

Das Ressort Umwelt und Liegenschaften geht davon aus, dass der Schulentwicklungsprozess seine Zeit benötigt. Der in der Motion gewünschte Zeitrahmen kann deshalb nicht erfüllt werden.

### **Frage der Erheblichkeit**

Der Gemeinderat hat das Anliegen der Motion bereits geprüft und bis zur Beantwortung im Parlament vom 07.06.2022 mit einem Auftrag positiv umgesetzt. Die Motion kann somit, mit Ausnahme des Zeitrahmens, als erheblich erklärt werden.

---

### **Mitbericht Ressort Bildung**

---

Diese Motion ist Wasser auf die Mühle der Bildungskommission. Grund: Die Bildungskommission (BiKo) beschäftigt sich seit rund seit Januar 2022 intensiv mit dem Projekt „Schule der Zukunft“. Als kommunale Aufsichtsbehörde der Volksschule Münsingen hat sich die BiKo weitgreifende strategische Fragen gestellt.

Die BiKo will den Schulraumbedarf gestützt auf die pädagogischen Massnahmen bestellen. Daher folgt in der Logik des Prozesses, Schulraum auf Pädagogik. Die BiKo hat ihre Strategie in 4 Teilprojekte 0-III unterteilt. Zurzeit arbeitet die BiKo am Projekt II «Pädagogische Ausrichtung und ihre Auswirkung auf den Schulraum».

Die BiKo hat an einer ausserordentlichen Sitzung ihre strategischen Visionen verschriftlicht. Auf Grundlage der internen Zielsetzung wurden zwei externe Firmen beauftragt, welche entlang der Fragen dieser Motion das Projekt „Schule der Zukunft“ strukturieren und begleiten werden. Die BiKo wird bis Ende Jahr den pädagogischen Massnahmenplan vorlegen.

Es wird jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht möglich sein, folgende Fragen zu beantworten:

- welcher Schulraumbedarf zu welchem Zeitpunkt an welchem Schulstandort zu erwarten ist
- welche Massnahmen zur Abdeckung des zu erwartenden Schulraumbedarfs ergriffen werden müssen
- zu welchem Zeitpunkt an welchem Schulstandort welche Kosten die vorgeschlagenen Massnahmen generieren werden

Die Fragen dieser Motion werden gestützt durch die beschlossenen pädagogischen Massnahmen beantwortet werden und sind somit Teil der Projektes III.

---

### **Antrag Gemeinderat**

---

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament folgenden

#### **Beschluss:**

**Die Motion mit Richtliniencharakter „Schulraumbedarf Münsingen – vorausschauend planen!“ - SP und Mitunterzeichnende (RM2201) wird mit Ausnahme des Zeitrahmens als erheblich erklärt.**

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller  
Sekretärin